

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Omid Najafi und Holger Kühnlenz (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung  
namens der Landesregierung

**Zahl der Lkw-Parkplätze an den Autobahnen in Niedersachsen. Wie ist die Sicherheitslage?**

Anfrage der Abgeordneten Omid Najafi und Holger Kühnlenz (AfD), eingegangen am 27.07.2023 -  
Drs. 19/1988  
an die Staatskanzlei übersandt am 27.07.2023

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung  
namens der Landesregierung vom 29.08.2023

**Vorbemerkung der Abgeordneten**

Niedersachsen ist ein verkehrsgeografisch wichtiges Transitland im europäischen Fernstraßennetz. Das Logistik-Wachstum der 2010-2020er-Jahre ist eine Herausforderung für die bestehende Verkehrsinfrastruktur - insbesondere auf den Autobahnen sind Kapazitätsengpässe durch den steigenden Frachtverkehr deutlich geworden. Seit Jahren werden fehlende Lkw-Parkplätze an den Rastplätzen und Autohöfen zum Problem: Die Fahrer sehen sich gezwungen, für ihre vorgeschriebenen Pausen auf die Zufahrts-, Stand- oder Beschleunigungsstreifen oder auf Landstraßen und Feldwege in Autobahnnähe auszuweichen. Inzwischen nutzen manche Fahrer für ihre Stopps sogar Straßen in Wohnvierteln, wie aus einigen Stadtrandgebieten von Hannover bekannt wurde<sup>1</sup>.

Nach einer Studie der Bundesanstalt für Straßenwesen von 2018 fehlten in Deutschland mehr als 23 000 Lkw-Parkplätze.<sup>2</sup> Die Zahl der nachts abgestellten Lkw war von rund 68 100 im Jahr 2008 auf 94 100 im Jahr 2018 gewachsen. Seither werden verschiedene Ansätze zur Abhilfe des Stellplatzmangels verfolgt: neue Lkw-Parkmöglichkeiten auf den Rastanlagen, telematische Parkverfahren (Kolonnen- und Kompaktparken), Parkleitsysteme (Beschilderung, Navigationssysteme oder Apps) sowie neue Parkräume in Autobahnnähe.

2019 förderte die Niedersächsische Landesregierung das Projekt „KRAVAG Truck Parking“, das über eine App freie Parkplätze auf Speditionshöfen vermittelt. Man hoffte dabei auf eine Teilnahme von 40 Speditionen in Niedersachsen und die Bereitstellung von bis zu 400 zusätzlichen Lkw-Stellplätzen<sup>3</sup>. Gegenwärtig nehmen sieben Betriebe aus Niedersachsen teil, und diese befinden sich nicht in unmittelbarer Autobahnnähe<sup>4</sup>.

Anfang 2020 gab es in Niedersachsen 50 bewirtschaftete Rastplätze, 172 unbewirtschaftete Rastanlagen und 43 privatwirtschaftliche Autohöfe mit insgesamt 10 400 Stellplätzen<sup>5</sup>. Ende 2020 meldete die Landesregierung, dass in den Jahren 2009 bis 2020 auf dem Gebiet Niedersachsens

---

<sup>1</sup> Neue Presse, 28.1.2018: Parkende Lkw nerven Anwohner. <https://www.neuepresse.de/lokales/hannover/parkende-lkw-nerven-anwohner-PPF22PNEBOHM37PVURT5ZWF6U.html>

<sup>2</sup> Bundesanstalt für Straßenwesen: Lkw-Parksituation im Umfeld der BAB 2018. [https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/StB/bast-erhebung-lkw-parksituation-im-umfeld-der-bab-2018.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/StB/bast-erhebung-lkw-parksituation-im-umfeld-der-bab-2018.pdf?__blob=publicationFile)

<sup>3</sup> <https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/wirtschaftsministerium-fordert-kravag-truck-parking-180123.html>

<sup>4</sup> <https://www.kravag-truck-parking.de/maps/fullscreen/1/>

<sup>5</sup> Unterrichtung durch die Landesregierung im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, 47. Sitzung am 17.1.2020.

3 350 neue Lkw-Parkstände gebaut worden waren und bis zum Jahr 2030 weitere 3 480 hinzukommen sollten<sup>6</sup>. Entlang der A2, an der sich die Parksituation besonders problematisch darstellte, sollte ein telematisches Parksystem an den Rastplatzanlagen Lehrter See Nord, Garbsen Nord, Bückethaler Knick Nord, Varrelheide Nord, Godshorn und Schafstrift Nord eingerichtet werden.

Der ADAC zählte im Jahr 2020 den Lkw-Parkverkehr an 96 Rastanlagen in 14 Bundesländern: „In Niedersachsen hatte der ADAC sieben Anlagen an den drei großen Autobahnen 1, 2 und 7 unter die Lupe genommen. Auf fünf von ihnen wurden den Angaben nach insgesamt 17 schwerwiegende Parkverstöße festgestellt. Lkw waren auf Ein- und Ausfahrten beziehungsweise Seitenstreifen abgestellt. Der schlechteste Wert mit acht Parkverstößen wurde für die Raststätte Wildeshausen-Nord an der A1 ermittelt. Auf der unbewirtschafteten Rastanlage Röhre-Süd an der A2 waren es vier falsch abgestellte Lkw und an der Raststätte Hildesheimer Börde-West an der A7 drei Fahrzeuge.“<sup>7</sup>

Seit 2021 ist die Autobahn GmbH des Bundes für die Autobahnstrecken zuständig. Damals startete das Bundesverkehrsministerium ein bis 2024 angelegtes Förderprogramm für den Ausbau von Lkw-Park- und Stellplätzen, die im Radius von drei Kilometern um Autobahnanschlussstellen entstehen sollten. Dafür bezuschusst der Bund förderfähige Kosten bei Neu- und Ausbau mit 80 % sowie bei der Umgestaltung bestehender Flächen mit 90 %.

### Vorbemerkung der Landesregierung

Nach einer Grundgesetzänderung obliegen seit dem 01.01.2021 Planung, Bau, Erhaltung, Betrieb und vermögensmäßige Verwaltung der Bundesautobahnen dem Bund. Die „Autobahn GmbH des Bundes“ (AdB) und das Fernstraßen-Bundesamt haben die Aufgaben übernommen. Mit der Übernahme der Aufgaben durch die AdB sind Anfang des Jahres 2021 rund 900 Beschäftigte der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) inklusive ihres Fach- und Projektwissens und den dazugehörigen Aktenbeständen zum Bund gewechselt. Alle projektspezifischen Fragen zu Autobahnvorhaben können deshalb seit dem 01.01.2021 nur von der AdB bzw. vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) vollständig beantwortet werden. Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung hat deshalb die AdB um Auskunft zu den entsprechenden Fragen gebeten und den Antwortbeitrag zu den Fragen 1 bis 4, 6, 7 und 12 übernommen.

### 1. Wie viele Lkw-Parkplätze an den Autobahnen stehen derzeit in Niedersachsen zur Verfügung? Wie viele sollen bis 2025 bzw. 2030 fertiggestellt werden? (Bitte je Autobahn und Jahr auflisten.)

Gemäß Angabe der AdB stehen aktuell die folgende Anzahl an Lkw-Stellplätzen an Rastanlagen und auf Autohöfen längs der Autobahnen in Niedersachsen zur Verfügung:

NL Nordwest:

BAB	vorhanden 2023	neu bis 2025	neu bis 2030
A1	1 443	0	101
A2	2 305	101	781
A7	2 357	34	272
A20 (neu)	0	0	100
A27	404	0	0
A28	278	97	97
A29	163	0	0
A31	32	0	0
A36	73	0	0
A38	0	32	32
A39/A39 (neu)	183	42 (SteP)*	375

<sup>6</sup> Angaben nach Drucksache 18/7853

<sup>7</sup> <https://www.zeit.de/news/2022-11/08/adac-lkw-falschparker-an-raststaetten-nachts-fast-die-regel>

BAB	vorhanden 2023	neu bis 2025	neu bis 2030
A352	29	0	16

\*SteP: mit finanzieller Unterstützung des Bundes im Rahmen der Förderung privater Investoren zur Schaffung von zusätzlichen Lkw-Stellplätzen in der Nähe von Autobahnanschlussstellen

NL Westfalen:

BAB	vorhanden 2023	neu bis 2025	neu bis 2030
A1	544	0	137
A30	509	0	78
A31	331	0	0
A33	92	0	0

NL Nord:

BAB	vorhanden 2023	neu bis 2025	neu bis 2030
A1	23	0	257
A7	504	150	104
A26	0	0	64
A39	118	0	692
A261	24	0	28

## 2. Welche telematischen Parkverfahren, Navigationssysteme und Apps zur Parkraumbewirtschaftung werden verwendet? Wie wird ihr Erfolg jeweils bewertet?

Derzeit werden zwei unterschiedliche telematische Parkverfahren auf Autobahnen in Deutschland eingesetzt, das „Kolonnenparken“ und das „Kompaktparken“. Beim Kolonnenparken wird dem Lkw-Fahrer ein Stellplatz vom System zugewiesen, während der Lkw-Fahrer beim „Kompaktparken“ eigenverantwortlich einen Stellplatz entsprechend seiner Abfahrtzeit auswählt. Die telematischen Parkverfahren wurden im Rahmen von Pilotversuchen intensiv getestet und haben sich dabei in der Praxis bewährt. Bundesweit werden vier Rastanlagen mit telematischen Parkverfahren betrieben.

Informationen zur Anzahl von vorhandenen und, falls vorhanden, auch zu freien Lkw-Parkständen können u. a. auch auf der App der AdB eingesehen werden. Zudem liefern auch private Anbieter hierzu Informationen.

## 3. Welche Ergebnisse hatte der Einsatz telematischer Parksyste me an den sechs vorgesehenen Rastplatzanlagen an der A2? Sind weitere Einrichtungen an der A2 und den anderen Autobahnen in der Umsetzung oder geplant?

Derzeit werden keine telematischen Parkverfahren im Zuge der A 2 betrieben.

Im Zusammenhang mit einer bundesweiten Überprüfung der Rastanlagen an Bundesautobahnen hinsichtlich des Einsatzes telematischer Parkverfahren wurden im Zuge der A 2 bei neuen Rastanlagen Potenziale für ein telematisches Parkverfahren durch die AdB identifiziert. Im nächsten Schritt erfolgt eine detaillierte Betrachtung bezüglich der wirtschaftlichen Umsetzbarkeit dieser Anlagen durch die AdB.

## 4. Wie viele neue Parkplatzanlagen und Stellplätze in Niedersachsen hat die Autobahn GmbH des Bundes seit 2021 neu geschaffen, und wie viele konnten mit der Finanzierung des Bundes an den Autobahn-Anschlussstellen eingerichtet werden?

In Niedersachsen wurden seit dem Jahr 2021 keine neuen Rastanlagen gebaut. Durch Um- und Ausbaumaßnahmen konnten jedoch 238 neue Lkw-Stellplätze geschaffen werden.

Ein zusätzlicher Autohof an der A 7 mit 150 neuen Lkw-Stellplätzen wurde im Jahr 2021 für den Verkehr freigegeben. Dieser Autohof wurde mit finanzieller Unterstützung des Bundes ermöglicht.

**5. Hat das Land Niedersachsen seit 2018 selbst Lkw-Parkplätze an den Bundes- und Landesstraßen eingerichtet? (Bitte Orte und Zahl der Stellplätze pro Jahr angeben.)**

Im Zuge der Verlegung der Bundesstraße 243 zwischen Bad Lauterberg und der Landesgrenze Thüringen wurden im Jahr 2020 mit dem Neubau einer Park- und Rastanlage mit WC-Gebäude (PWC-Anlage) 20 Lkw-Stellplätze errichtet.

An Landesstraßen wurden keine Lkw-Stellplätze errichtet.

**6. Welche Zielvorstellungen zur Behebung der Lkw-Parkplatzprobleme hat die Landesregierung nach den bisherigen Erfahrungen hinsichtlich des Stellplatzprojekts KRAVAG Truck Parking?**

KRAVAG Truck Parking für Lastwagen ist eine Ergänzung zum Ausbau der Parkplätze entlang der Autobahnen. Das Projekt des Transportgewerbe-Versicherers Kravag wurde im Jahr 2019 mit einer Förderzulage des Landes Niedersachsens ausgezeichnet. Über freie Parkplätze und deren Ausstattung informiert eine App. Die Buchung erfolgt online und ein digitaler Schlüssel öffnet die Schranke zum jeweiligen Betriebshof.

Am 1. Januar 2021 hat die AdB auch die Planung und den Bau der Lkw-Parkplätze an den BAB übernommen, sodass seitens der NLStBV kein aktueller Sachstand zu KRAVAG Truck Parking berichtet werden kann.

**7. Mit welchem Zuwachs an Lkw-Transitverkehr und dadurch nötigen weiteren Stellplätzen rechnet die Landesregierung bis 2030?**

Am 1. Januar 2021 hat die AdB auch die Planung und den Bau der Lkw-Parkplätze an den BAB übernommen, sodass seitens der NLStBV keine Aussagen zu Prognosen gemacht werden können.

**8. Wie viele verkehrs- und sicherheitsrelevante Vorfälle, Ordnungswidrigkeiten, Delikte oder Unfälle haben die niedersächsische Autobahnpolizei und die Polizeiinspektionen seit 2017 im Zusammenhang mit geparkten Lkws an den Autobahnen registriert? (Bitte Orte, Art und Zahl der Vorfälle für die jeweiligen Jahre nennen.)**

Die Darstellung sicherheitsrelevanter Vorfälle auf den Park- und Rastplätzen entlang niedersächsischer Autobahnabschnitte ist differenziert zu betrachten. Im vorliegenden Zusammenhang werden Vorfälle im Sinne der Fragestellung vorrangig auf das Verkehrsunfallgeschehen bezogen. Straftaten und sonstige Vorkommnisse sind zudem angesichts der Vielzahl der in Rede stehenden Örtlichkeiten nicht belastbar auswertbar, wenngleich Taten wie der Ladungsdiebstahl (das sogenannte Planenschlitzen) ein bekanntes Kriminalitätsphänomen auch in Niedersachsen ist.

Die Auswertung von Verkehrsordnungswidrigkeiten ist darüber hinaus nicht möglich, da der Großteil dieser Vorkommnisse abschließend vor Ort bearbeitet wird und eine elektronische Erfassung seitens der Polizei nicht stattfindet.

Vor diesem Hintergrund wird sich bei der Beantwortung dieser Frage auf eine Darstellung der Verkehrsunfalllage auf Park- und Rastanlagen in Niedersachsen beschränkt. Dabei sind sowohl Parkplätze als auch Tank- und Rastanlagen in die Analyse aufgenommen worden.

In der nachstehenden Tabelle sind Verkehrsunfälle (inklusive unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) unter Beteiligung von Lkw nach Jahren und betroffener BAB aufgeschlüsselt dargestellt. Hierzu ist hinzuzufügen, dass sogenannte Bagatellunfälle, zu denen auch niedrigschwellige Konflikte beispielsweise auf Parkplätzen zählen, zwecks Entlastung der aufnehmenden Beamtinnen und Beamten nicht

in allen niedersächsischen Polizeibehörden elektronisch erfasst werden und sich damit in dieser Darstellung nicht abschließend wiederfinden.

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
A1	48	43	71	57	57	78
A2	185	173	185	198	174	191
A7	182	179	185	132	153	172
A27	32	14	27	15	12	17
A28		3	7	6	4	2
A29		2	1	2		6
A30	8	20	17	17	8	6
A31	2	2	7	6	4	1
A33	1	2				
A36	1		2	1		
A38		1				
A39	3		3	1	1	
A261		3	5	2	4	2
A352	3	3	3	4	3	5
A395		1				
<b>Gesamt</b>	465	446	513	441	420	480

Quelle: Polizeiliche Auskunftssysteme

#### 9. Aus welchen Ländern und Regionen kamen die hierbei registrierten Lkw? (Nicht-EU, EU, dt. Bundesländer.)

Die Auswertung von Straftaten mit den Parametern „genutztes Fahrzeug“ und „Unfallörtlichkeit“ ist technisch nicht vorgesehen, sodass vollständige Angaben zur Herkunft festgestellter Lkw nicht möglich sind. Die erforderliche Inaugenscheinnahme jedes einzelnen einschlägigen und registrierten Verkehrsunfalls ist personell und zeitlich sowie unter Aspekten des Datenschutzes auch rechtlich nicht möglich.

#### 10. Welches Lagebild haben die Polizeidienststellen über das Parken von Lkw oder Schwerlastverkehr in den Straßen der Städte und Gemeinden?

Polizeiliche Lagebilder werden grundsätzlich im Rahmen einer erfolgten Schwerpunktsetzung erstellt. Im Kontext der Verkehrssicherheitsarbeit, die sich an schwerem und schwersten Verkehrsunfallgeschehen ausrichtet, ist die Unfalllage auf Parkplätzen kein solcher Schwerpunkt, sodass zur Beantwortung dieser Frage nicht auf eine fokussierte Aufbereitung zurückgegriffen werden kann.

#### 11. Wie hoch waren die Straßenbau- bzw. Landesmittel, die das Land Niedersachsen in den Jahren seit 2017 jeweils für Lkw-Parkplatzanlagen eingesetzt hat? Was ist im laufenden und kommenden Jahreshaushalt angesetzt?

Die unter Punkt 5 genannten 20 Stellplätze wurden im Zuge der Verlegung der Bundesstraße 243 und dem Bau einer PWC-Anlage erstellt, sodass keine separaten Kosten für die Lkw-Parkplätze ausgewiesen wurden.

Im laufenden und kommenden Jahreshaushalt werden keine Lkw-Parkplätze auf Landes- und Bundesstraßen erstellt.

#### 12. Welche Parkplatzgebühren werden an den Autohöfen in Niedersachsen für Lkw erhoben?

Über die Parkplatzgebühren der privatwirtschaftlich betriebenen Autohöfe liegen weder dem Land noch dem BMDV Informationen vor.

**13. Plant die Landesregierung gemeinsame Initiativen mit Autohöfen oder anderen Partnern aus der Privatwirtschaft, um die Parkplatzkapazitäten auszubauen?**

Gemeinsame Initiativen mit Autohöfen oder anderen Partnern aus der Privatwirtschaft, um die Parkplatzkapazitäten auszubauen, sind nicht geplant.

**14. Stellt die Landesregierung landeseigene Flächen oder Liegenschaften für den Ausbau von Lkw-Parkflächen bereit?**

Es werden keine landeseigenen Flächen oder Liegenschaften für den Ausbau von Lkw-Stellplätzen bereitgestellt.

**15. Wie hat sich die Situation an den vom ADAC kritisch bewerteten Rastplätzen entwickelt? Haben sich weitere BAB-Parkplatzanlagen als Problem-Schwerpunkte herausgestellt?**

Nach polizeilicher Beobachtung hat sich die Abstellsituation von Lkw an den genannten Rastplätzen grundsätzlich nicht verändert. Darüber hinausgehende Problem-Schwerpunkte im Sinne der Frage sind aus polizeilicher Sicht nicht erkennbar.